



GAUTURNTAG

6. März 2020

im peb2 in Eningen

- Berichte -

Tätigkeitsberichte 2018 / 2019

unserer Gau-Ausschussmitglieder

In den nachfolgenden Berichten unserer Fachwarte geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeit in den einzelnen Sparten.

Inhalt

Turngauvorsitzende

Stellv. Vorsitzende Verwaltung und Kultur

Stellv. Vorsitzende Wettkampfsport

Stellv. Vorsitzender Freizeitsport

Frauenvertreterin

Turnwartin Jugend

Turnwartin Dance

Turnwartin Rope Skipping

Turnwartin Rhönrad

Turnwartin Orientierungslauf

Kampfrichterwartin weiblich

Kampfrichterwart männlich

Lehrwesen

Kassenbericht

Liebe Turnerinnen und Turner,

seit unserem Gauturntag am 13. April 2018 in Unterhausen sind wie im Flug zwei Jahre vergangen. Zwei Jahre, die wieder angefüllt waren mit einer Vielzahl von Veranstaltungen sowohl im Bereich Kinder und Jugend, Freizeit und Senioren. Hinzu kommt eine große Anzahl von Wettkämpfen. All diese Veranstaltungen konnten oder können nur durch das große Engagement unserer ehren-amtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Dank der großartigen Unterstützung unserer Turngau-Jugend durchgeführt werden. Heute möchte ich allen Helfern und Gönnern meinen herzlichen Dank sagen. Besonders freue ich mich darüber, dass das gesamte Vorstandsteam auch für die neue Amtszeit zur Verfügung steht. Es macht mir wirklich großen Spaß, in diesem tollen Team mitarbeiten zu dürfen.

Neben der großen Zahl von routinemäßigen Wettkämpfen im Turnerjahr blicken wir auf zwei TurnGalen am 4. Januar 2019 und am 3. Januar 2020 in der Tübinger Paul-Horn-Arena zurück. Dank der großartigen Unterstützung unserer Vereine mit über 80 Helfern ist uns die Ausrichtung der Galen möglich. Die BTB/STB-TurnGala begeisterte jedes Mal ca. 2500 Gäste und immer wieder wird die Bitte an uns herangetragen, uns wieder für diese Veranstaltung zu bewerben. Wie ihr dem Kassenbericht entnehmen könnt, ist diese Veranstaltung inzwischen zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Durch die großzügige Spende der SpardaBank ist es uns möglich, unsere Vereine im Hinblick auf den Leistungssport breiter zu unterstützen. Seit 2010 können wir u.a. auch den Ligabetrieb unserer Turnvereine finanziell fördern. Leider unterliegt die Organisation der TurnGala zwischenzeitlich nicht mehr ausschließlich dem STB, was zu unzähligen Veränderungen in der Abwicklung führte.

Weitere größere Veranstaltungen im Turngau waren die Gaufinale Mehrkämpfe 2018 in Eningen und 2019 in Mössingen sowie das Gaukinderturnfest 2018 in Rottenburg und 2019 in Eningen. Für unsere Großveranstaltungen Ausrichter zu finden wird immer schwieriger, deshalb findet in diesem Jahr nur die TierOlympiade in Betzingen statt.

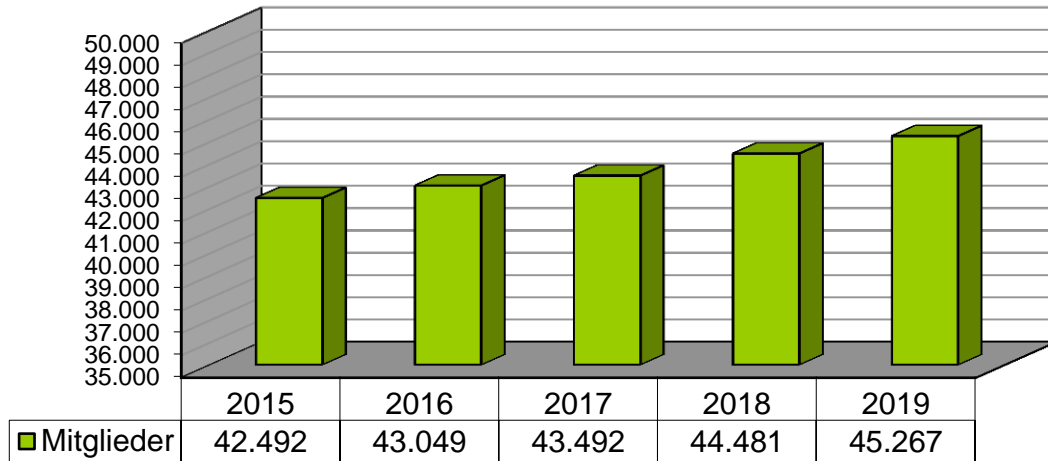
Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Fachbereich Rhönradturnen. Nachdem viele Jahre nur in Auingen Rhönrad geturnt wurde, kamen in den letzten Jahren des VfL Pfullingen und der TSV Udingen dazu und leisten bereits beachtliches. Davon konnten sich die Zuschauer im April 2019 bei den Gaumeisterschaften in Genkingen überzeugen. Die Pfullinger Rhönies begeisterten auch unser Publikum bei der TurnGala 2019.

Der Achalm Dance Cup hat sich unter der Leitung unserer Fachwartin Dance Manuela Merkle für Teilnehmer und Zuschauer zu einem großartigen Wettkampf entwickelt.

In den Berichtjahren fanden vier Treffen mit der Turngau-Ehrenriege statt. Im Frühjahr 2018 besichtigten wir die neue Geschäftsstelle in Pfullingen. Das Herbsttreffen 2018 führte uns nach Kilchberg zu einer sehr spannenden Schlossbesichtigung. Die Pausa in Mössingen stand im Mai 2019 auf dem Programm der Ehrenriege und im goldenen Herbst besuchten wir den Stausee im Glems. Vielen Dank an unsere Ehrenriegler, die uns bei der Organisation unterstützten und uns so immer wieder zu interessanten Plätzen in unserem Turngau führen. Gerne möchten wir den Kreis der Ehrenriege auf alle Turn-Senioren erweitern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle.

Der Turngau Achalm in Zahlen:

Mitgliederentwicklung



Wie die vorstehende Grafik zeigt, können wir nach einigen Jahren des Rückgangs seit dem Jahr 2015 beständig einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl im Turngau Achalm verbuchen. Ich möchte mich bei den Verantwortlichen in unseren Vereinen ganz herzlich für das sorgfältige Ausfüllen der Bestandserhebung des Württembergischen Landessportbundes bedanken. Bitte beachten Sie, dass in der B-Meldung nicht nur die klassischen Kunstturner unter Turnen anzugeben sind, sondern auch der gesamte Bereich des Gesundheitssports und der Gymnastik.

Die größten Vereine nach der Bestandserhebung 2019 sind:

- TV Rottenburg 2.314 Mitglieder
- VfL Pfullingen 1.945 Mitglieder
- TSG Tübingen 1.447 Mitglieder
- TSV Dettingen/Erms 1.342 Mitglieder

In den vergangenen zwei Jahren durften wir folgenden Vereinen zum Jubiläum gratulieren:

2018

- 175 Jahre Turn- und Sportgesellschaft Reutlingen e.V.
- 125 Jahre Turnverein 1893 Neuhausen e.V.
- 50 Jahre Turn- und Sportverein Pfronstetten e.V.
- 50 Jahre Sportverein Schwalldorf e.V.

2019

- 175 Jahre Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.
- 125 Jahre Turn- und Sportverein Kohlstetten 1894 e.V.
- 125 Jahre Turn- und Sportverein 1894 Kusterdingen e. V.
- 125 Jahre Turn- und Ssportgemeinde Zwiefalten 1894 e.V.
- 100 Jahre Turn- und Sportverein Dettingen 1919 e. V.
- 100 Jahre Turngemeinde Gönningen e.V.

In diesem Jahr findet das Landesturnfest vom 21. – 24. Mai in Ludwigsburg statt. Wir freuen uns über die Anmeldungen aus dem Turngau. Aktuell sind bereits über 250 Turnerinnen und Turner gemeldet. Durch gemeinsame Übernachtungen in der Turnhalle ist dies immer eine gute Gelegenheit, Kontakte zwischen den Vereinen untereinander und dem Turngau zu knüpfen und zu pflegen. Wir wünschen allen Teilnehmer/innen ein erfolgreiches und unvergessliches Turnfest 2020.

Mit dem Schwung vom Landesturnfest laden wir am 18. Juli nach Mössingen zum Gauturnfest ein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Zuschauer.

Am 10. Oktober 2020 findet in Sigmaringen der Schwäbische Turntag statt. Dafür kann der Turngau Achalm 13 Delegierte nominieren. Es wäre schön, wenn wir alle Delegierten benennen könnten, um unseren Turngau gut zu präsentieren.

Bei der Organisation unserer zahlreichen Veranstaltungen und Wettkämpfe sind wir froh, dass wir im Turngau Achalm eine äußerst engagierte Turnerjugend haben. Wir sind mit unserer Jugendwartin Carmen Gmeiner, ihrer Stellvertreterin Lisa Könighofer und den Jugendsprechern Hanna Füger, Lukas Langanky, Matthias Rossel, Judith Füger, Lena Könighofer, Nadine Hlawon, Dily Eslek, Anni Dreher, Moritz Liebelt und Hannes Tafferner seit vielen Jahren gut aufgestellt.

Für die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen der zurückliegenden zwei Jahre beigetragen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken: bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und auf Turngauebene, bei den Vertretern der Städte und Gemeinden, den Schulen und der Politik, bei den Sportkreisen Reutlingen und Tübingen, der Gesundheitskasse AOK, den Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen, den Tageszeitungen für ihre Berichterstattung, dem Schwäbischen Turnerbund und all denjenigen, die oft im Verborgenen wirken.

Anette Rösch
Turngauvorsitzende

In den Jahren 2018 und 2019 dürfen wir wieder auf zahlreiche Veranstaltungen, Tagungen, Sitzungen und Besprechungen zurückblicken.

In Kurzfassung möchte ich kurz auflisten, bei welchen Veranstaltungen innerhalb des Gauvorstandes ich mehr oder weniger mitgearbeitet habe.

- Gauoffene Wettkampftage 2018 und 2019
- Landesgymnastrada
- Landesturnfest
- Wandertage mit dem Turngau Schwarzwald
- Treffen der Ehrenriege
- Sportkongress
- Turngala
- Frauen-Forum
- Vertretungen
 - bei Turngauvereinen
 - beim Schwäbischen Turnerbund
 - beim Deutschen Turnerbund
 - dem Sportkreis Reutlingen
 - dem WLSB
- Teilnahme am Schwäbischen Turntag
- Teilnahme am Deutschen Turntag

Leider konnte in den letzten zwei Jahren keine Turn-Tanz-Gymnastik-Schau stattfinden. Das Interesse der Vereine, dass ihre Gruppen sich bei der Schau vorstellen bzw. präsentieren können, ist sehr gering. Dies finden wir sehr schade!

Für die nächsten zwei Jahre wünsche ich dem Turngau sowie seinen Vereinen alles Gute und viel Erfolg.

Erika Frank
Stellv. Vorsitzenden Verwaltung und Kultur

Wettkampfsport 2018

Bereich Gerätturnen / Mehrkämpfe

Folgende Wettkämpfe wurden 2018 im Turngau Achalm durchgeführt

Veranstaltung	Teilnehmer weiblich	Teilnehmer männlich	Teilnehmer gesamt
Gaufinale P-Stufen Einzel Neustetten	144	36	180
Gaufinale P-Stufen Mannschaft Bodelshausen	23	4	27 Mannschaften
Qualifikation Schülermehrkämpfe Eningen	113	41	154
Qualifikation Jahnwettkämpfe Eningen	13	5	18
Gaukinderturnfest Rottenburg	223	67	290 + ca. 200 TN Tierolympiade
Rahmenwettkampf LK2 Gerät-5-Kampf Pliezhausen	249	34	283 16
Mannschaft LK2 Mössingen	46	11	57

Ligabetrieb sowohl weiblich als auch männlich

Ämterbesetzung

Stellvertretende Vorsitzende Wettkampfsport:

Ulrike Taffermer + Conni Stiefel

Turnwartin Gerät- und Kunstturnen:

Ulrike Taffermer

Turnwartin Mehrkämpfe:

Conni Stiefel

Kampfrichterwart männlich:

Werner Füger

Kampfrichterwartin weiblich:

Ulrike Taffermer

Wettkampfsport 2019

Bereich Gerätturnen / Mehrkämpfe

Folgende Wettkämpfe wurden 2019 im Turngau Achalm durchgeführt

Veranstaltung	Teilnehmer weiblich	Teilnehmer männlich	Teilnehmer gesamt
Gaufinale P-Stufen Einzel Pfullingen (weiblich) Lustnau (männlich)	211	52	263
Gaufinale P-Stufen Mannschaft Bodelshausen	32	0	32 Mannschaften
Qualifikation Schülermehrkämpfe Bodelshausen	144	29	173
Qualifikation Jahnwettämpfe Bodelshausen	21	8	29
Gaukinderturnfest Eningen	207	26	233 + ca. 112 TN Tierolympiade
Frühjahrssportfest Gerät-5-Kampf Pliezhausen	171 18	15 0	186 18
Herbstsportfest Riederich	38	6	44 Mannschaften

Ligabetrieb sowohl weiblich als auch männlich.

Ämterbesetzung

Stellvertretende Vorsitzende Wettkampfsport:	Ulrike Tafferner + Conni Stiefel
Turnwartin Gerät- und Kunstturnen:	Ulrike Tafferner
Turnwartin Mehrkämpfe:	Conni Stiefel
Kampfrichterwart männlich:	Werner Füger
Kampfrichterwartin weiblich:	Ulrike Tafferner

Conni Stiefel

Stellv. Vorsitzende Wettkampfsport

Im Jahr 2018 fand in Weinheim das gemeinsame Landesturnfest des Badischen und Schwäbischen Turnerbunds statt. An diesem nahmen wieder viele Turnerinnen und Turner des Turngaus mit Erfolg teil. Der Schwäbische Turnerbund lädt im Jahr 2020 im Mai zum nächsten Turnfest in Ludwigsburg ein.

Die Gauehrenriege traf sich in den vergangenen beiden Jahren wieder mehrmals zu interessanten Begegnungen und dem Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen.

Von der Lehrwartin des Turngaus wurde wieder ein breites Angebot an Fortbildungen für den Freizeit und Gesundheitssport angeboten, das sich großer Nachfrage erfreut hat.

Von der Frauenbeauftragten Christine Dreher wurden in den Jahren 2018 und 2019 wieder jeweils ein Wellnessstag angeboten, bei dem auch die sportliche Fortbildung nicht zu kurz kam.

Werner Füger
Stellv. Vorsitzender Freizeitsport

Der Frauenausschuss hatte sich das Ziel gesteckt, jedes Jahr eine Frauen Spezifische Veranstaltung anzubieten. Auch für 2018 und 2019 wurde dies erreicht und erfolgreiche Veranstaltungen mit großem Teilnehmer-Zuspruch durchgeführt.

Bericht zum Frauen-Forum „Faszien“ des TG Achalm am 04. Februar 2018

Übungsleiterinnen aus dem Turngau Achalm sind am Sonntag 4. Februar im Rahmen des Frauen-Forums 2018 in der Grafenberger Rienz Bühnhalle zusammengekommen. Sie trafen sich dort zu einer Fortbildung über faszienorientiertes Training für den Beckenboden. Sie werden das Wissen künftig in ihren Unterrichtseinheiten einsetzen und so dazu beitragen, dass jeder Teilnehmer seinen Körper besser zu verstehen lernt. „Dieses Wissen über meine Körperreaktionen kann ich bei jeder Übung aufs Neue abrufen“, erklärt Sabine Wörner vom Turngau Achalm.

Die Übungsleiterin beim TSV Dettingen ist eine Kollegin von Juliane Galke aus Hamburg, die den Workshop in Grafenberg geleitet hat. Sie befasst sich schon längere Zeit mit dem Thema Faszien, dem Bindegewebe, das die Muskeln umgibt. Vergleichbar ist das Gewebe mit dem Luftballon, den die Teilnehmer als „Übungsgerät“ hatten und der immer wieder in seine Ausgangsform zurücksprang, auch wenn er mit den Fingern eingedrückt wurde. Dabei war das Erstaunliche, dass jede mit den Fingern ausgeübte Bewegung Reaktionen an einer anderen Stelle auslöste. Um diese bewusste Körperwahrnehmung geht es bei dieser Trainingsmethode. Die faszialen Leitbahnen sollen erspürt und verstanden werden. „Eine neue körperliche Erfahrung“, so Wörner. Die Fingerübung mit dem Luftballon löst etwas aus, das sich an ganz anderer Stelle bemerkbar macht. Es sei interessant, dass fasziales Gewebe ähnlich reagiere wie ein Luftballon, dem die Luft ausgehe. Dieser wird lasch, ebenso wie vernachlässigtes Gewebe.

Im Unterschied zum herkömmlichen Beckenbodentraining, bei dem gezielt einzelne Muskeln trainiert werden, geht es bei dem Faszialtraining darum, das Becken als Ursprung für sämtliche Bewegung zu sehen. Hier laufen die Leitbahnen quasi zusammen. Darum ist es wichtig, die Faszien zu trainieren, damit die „Leitung“ funktioniert. „Durch das Arbeiten mit Faszien löst man viel“, erklärt Wörner zu Verspannungen, Schmerzen und Beweglichkeit. Die Faszien müssen stabilisiert, ihre Dehnfähigkeit und Elastizität erhalten werden. „Faszien brauchen 72 Stunden zum Erholen“, lernten die Teilnehmerinnen ebenso wie den Zusammenhang von Atmung und Beckenboden. „Eine tiefe und volle Atmung ermöglicht eine umfassende Versorgung aller Körperzellen und einen optimalen Abtransport von Abfallstoffen“, können sie dazu auch in ihren Unterlagen nachlesen, die sie erhalten haben.

TG Achalm, Frauen-Vital-Tag am Sonntag 24. Februar 2019

Sonnenbühl-Undingen , Steinbühlhalle

Der Frauen-Vital-Tag veranstaltet vom Turngau Achalm fand dieses Jahr in Sonnenbühl statt und sollte den 26 Teilnehmerinnen einiges an Kondition und Koordination abverlangen

Am Morgen wurden wir auf sanfte Weise von der Referentin für Yoga, Sabine Mauersberger aus dem Alltag abgeholt , entführt und angeleitet, Energie und Beweglichkeit in unserem Körper zu spüren.

Durch die Schwingungen des Glasfiberstabes beim Flexibar–Training, vermittelt durch Sabine Wörner, wurde die Tiefenmuskulatur und das fasziale Gewebe zur Haltearbeit und Kräftigung animiert.

Nach der gemütlichen Mittagspause mit leckerer Suppe und kleinen Süßigkeiten und einem Plausch in der Frühlingssonne folgte der 2. Teil des Sporttages.

Zu lateinamerikanischen Rhythmen gab es mit Silke Falk ein Fitness-Workout in zwei Teilen: Zumba und Zumba-Toning. Dabei werden mit einfachen Tanzschritten, schweißtreibend Ausdauer und Koordination trainiert.

Zum Abschluss des abwechslungsreichen Sporttages brachte Sabine Wörner mit speziellen Übungen die Energie in den Meridianen zum Fließen.

Es war ein rundum gelungener Tag mit Sport, Spaß und gerüstet mit vielen neuen Erfahrungen. Herzlichen Dank den Referentinnen sowie den Organisatorinnen Monika Früh und Christina Dreher für den reibungslosen Ablauf.

Christina Dreher
Frauenvertreterin

Im Jahr 2018 war im LK2 Freizeitbereich im Geräteturnen wie immer 2 Wettkämpfe geplant. Der Rahmenwettkampf Einzel und Rahmenwettkampf Mannschaft.

Bei beiden Wettkämpfen im Jahr 2018 waren über 300 teilnehmende Turnerinnen und Turner gemeldet. Die Wettkampftage verliefen mit 3-4 Durchgängen problemlos und ohne besondere Vorkommnisse.

Auch im Jahr 2019 waren diese zwei Wettkampftage wieder auf dem Plan des Turngaus gestanden. In diesem Jahr zum ersten mal unter einem anderen Namen. Wegen der Wettkampfbestimmungsänderung des DTB ist von nun an eine Startberechtigung und ein Startpass bei allen Wettkämpfen außer einem Sportfest notwendig. Wir befürchteten einen enormen Rückgang der Teilnehmerzahlen, da im Freizeitbereich und Turnerinnen und Turner die einmal in der Woche trainieren, oftmals ein Startpass nicht lohnenswert ist. So benannten wir diese Wettkampfform um, in das Frühjahrssportfest und das Herbstsportfest. Wobei im Frühjahr, wie bislang immer, der Einzelwettkampf und im Herbst der Mannschaftswettkampf statt fand.

Leider musste ich trotzdem einen Rückgang der gemeldeten Teilnehmer auf 205 im Einzel und 260 in der Mannschaft feststellen.

Ich freue mich auf die Wettkampftage 2020 und hoffe wieder tatkräftige Teilnahme verkünden zu dürfen.

Bedanken will ich mich zum Ende noch beim Turngau, den ausrichtenden Vereinen und der helfenden Turngaujugend, ohne die ein Wettkampf nicht zu stemmen wäre.

Jessica Lang
Turnwartin Jugend

Achalm Dance Cup beim TV Belsen

Am Sonntag 11. November 2018 fand der Achalm Dance Cup in Mössingen statt. Der TV Belsen, der diesen Wettkampf bereits zum dritten Mal ausrichtete, freute sich über die voll besetzte Steinlachhalle in Mössingen.

Insgesamt starteten 39 Gruppen in acht unterschiedlichen Kategorien. Das heißt insgesamt waren ungefähr 400 Tänzerinnen und ein paar wenige Tänzer im Alter von 6 bis über 50 Jahre am Start. Die Gruppen reisten aus dem gesamten Gebiet des Schwäbischen Turnerbundes an und nahmen zum Teil eine sehr weite Anfahrt in Kauf um in Mössingen mit dabei zu sein.

Die Begrüßung übernahm Werner Füger, stellvertretender Vorsitzender Freizeitsport des Turngaus Achalm und Klaus-Peter Kocher, Vorstand des TV Belsen.

Es war viel geboten und die Gruppen zeigten tolle und kreative Tänze zu den unterschiedlichsten Themen. Die Kinder und Jugendgruppen starteten im ersten Teil des Wettkampftages. Hier gab es unter anderem tanzende Cowboys, Katzen, oder kleine Tinker Bells zu bestaunen. Die Jugendlichen und Erwachsenen tanzten als Piraten, Vikings, zur Musik von Flashdance oder nahmen das Publikum mit auf die Titanic. Auch die Dance New Styl(z) Gruppen zeigten schöne Tänze zu moderner Hip Hop Musik. Sehr kreativ und bunt ging es beim Dance Experience zu. Hier wurden Themen wie Blues Brothers, Komm ein bisschen mit nach Italien oder Eisbär trifft Sonnenschein vertanzt.

Für die Organisation des Wettkampfes war Manuela Merkle, Fachwartin Dance im Turngau Achalm und Trainerin der Tanzgruppen des TV Belsen, zuständig. Sie sorgte zusammen mit Janine Fries und Hannah Geckeler für den reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher. Moderiert wurde der Wettkampf von Elke Dürr, Vorsitzender der AG Dance im STB. Sie informierte das Publikum über die unterschiedlichen Kategorien und Wertungsrichtlinien. Bei der Siegerehrung richtete Oberbürgermeister Michael Bulander ein Grußwort an die aktiven Tänzerinnen und Tänzer. Er bedankte sich beim TV Belsen für die Ausrichtung des Achalm Dance Cup und dafür, dass Mössingen mit dieser gelungenen Veranstaltung einmal mehr in den Mittelpunkt des Turngaus Achalms gerückt wurde.

Die Sieger in den einzelnen Kategorien sind: Wettkampf Basic Kinder- TV Conweiler – Taftwigs, Wettkampf Basic Jugend – TV Conweiler – Matchless, Wettkampf Basic Erwachsene – TV Conweiler- Younique, Dance New Styl(z) Kinder – CVJM Makarios Esslingen – Kids Dance, Dance New Styl(z) Jugend – CVJM Makarios Esslingen – Kids Dance Junior, Dance New Styl(z) Erwachsene – TSV Aelberg / Oberberken – Unlimited, Wettkampf Advanced Jugend – TSV Ingelfingen – Dancers Spotlight, Dance Experience – TV Belsen - JaySix

Achalm Dance Cup beim VfL Pfullingen

Am Samstag 9. November 2019 fand der Achalm Dance Cup in Pfullingen statt. Der VfL Pfullingen, der diesen Wettkampf bereits zum dritten Mal ausrichtete, freute sich über die voll besetzte Kurt-App Halle.

Insgesamt starteten 46 Gruppen in acht unterschiedlichen Kategorien. Ein absoluter Teilnehmerrekord und somit die größte Dance Veranstaltung im STB. Das heißt insgesamt waren ungefähr 500 Tänzerinnen und ein paar wenige Tänzer im Alter von 6 bis über 50 Jahre am Start. Die Gruppen reisten aus dem gesamten Gebiet des Schwäbischen

Turnerbundes an und nahmen zum Teil eine sehr weite Anfahrt in Kauf um in Pfullingen mit dabei zu sein.

Die Begrüßung übernahm Sven Schauenburg, Präsident des VfL Pfullingen. Moderiert wurde der Wettkampf von Elke Dürr, Vorsitzender der AG Dance im STB. Sie informierte das Publikum über die unterschiedlichen Kategorien und Wertungsrichtlinien. Es war viel geboten und die Gruppen zeigten tolle und kreative Tänze zu den unterschiedlichsten Themen. Besonders erfreulich war die große Teilnehmerzahl bei den Kindergruppen. Sie starteten im ersten Teil des Wettkampftages. Hier gab es unter anderem tanzende Gespenster, Prinzessinnen oder Bibi und Tina's zu bestaunen. Die Jugendlichen und Erwachsenen tanzten als Piraten, Kung Fu Pandas und Transformers oder nahmen das Publikum mit in die 90er und sogar zu einer Oskar-Verleihung.

Auch die Dance New Styl(z) Gruppen zeigten tolle Tänze und coole Moves zu moderner Hip Hop Musik. Sehr kreativ und bunt ging es beim Dance Experience zu. Hier wurden Themen wie Mamma Mia, Sister Act, On the Radio oder Männerschnupfen vertanzt. Die Wettkampfleitung hatte Manuela Merkle, Fachwartin Dance im Turngau Achalm. Zusammen mit Rebekka Werner vom VfL Pfullingen sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf. Es war wieder einmal eine tolle Veranstaltung.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Achalm Dance Cup im nächsten Jahr. Dieser findet am 14. November 2020 in Mössingen statt und wird vom TV Belsen ausgerichtet.

Manuela Merkle
Fachwartin Dance

Die Sportart Rope Skipping ist im Turngau Achalm sehr beliebt. Aktuell stellen sich fünf Vereine im Wettkampfsport: TSV Betzingen, TSV Dettingen, SF Donnstetten, TSV Grafenberg, und TSV Sickenhausen. Zusätzlich gibt es noch verschiedene Vereine, die sich nur im Showbereich aufstellen und dort unsere Sportart mit guten Auftritten präsentieren.

2018

21.01.	<p>Württembergische Einzelmeisterschaft in Ellwangen-Röhlingen Am 21.01. wurde in Ellwangen-Röhlingen die Württembergische Einzelmeisterschaft, sowie das Württembergische Landesfinale ausgetragen.</p> <p>E1 Landesmeisterschaft</p> <table border="0"> <tr> <td>AK I</td> <td>3. Franziska Leibfahrt</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK II</td> <td>1. Paulina Keppler</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK III</td> <td>1. Julia Linder</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> </table> <p>E2 Landesfinale</p> <table border="0"> <tr> <td>AK I</td> <td>3. Lena Stehle</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td>AK II</td> <td>2. Lena Reusch</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK III</td> <td>1. Chaira Wahl</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK III</td> <td>2. Pia Munderich</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td>AK III männlich</td> <td>1. Paolo Besch</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> </table>	AK I	3. Franziska Leibfahrt	TSV Dettingen	AK II	1. Paulina Keppler	TSV Dettingen	AK III	1. Julia Linder	TSV Dettingen	AK I	3. Lena Stehle	SF Donnstetten	AK II	2. Lena Reusch	TSV Dettingen	AK III	1. Chaira Wahl	TSV Dettingen	AK III	2. Pia Munderich	SF Donnstetten	AK III männlich	1. Paolo Besch	TSV Betzingen
AK I	3. Franziska Leibfahrt	TSV Dettingen																							
AK II	1. Paulina Keppler	TSV Dettingen																							
AK III	1. Julia Linder	TSV Dettingen																							
AK I	3. Lena Stehle	SF Donnstetten																							
AK II	2. Lena Reusch	TSV Dettingen																							
AK III	1. Chaira Wahl	TSV Dettingen																							
AK III	2. Pia Munderich	SF Donnstetten																							
AK III männlich	1. Paolo Besch	TSV Betzingen																							
03.02.	<p>Württembergische Teammeisterschaften in Korntal Fünf Teams nahmen an der Meisterschaft und drei Teams am Pokal teil. Zudem wurden erstmals auch Einzeldisziplinen ausgetragen. In der Altersklasse 18+ waren ein Dettinger und ein Donnstetter Team am Start. Württembergischer Meister wurde das Team mit Stefanie Ansorge, Celine Kautz, Franziska Leibfahrt, Kyra Nißle, Julia Pischel und Carolin Smirek vom TSV Dettingen. Den dritten Platz und somit die Bronze-Medaille konnte sich das Team vom SF Donnstetten mit Nora Beck, Rebecca Claß, Pauline Keppler und Anna Kuisle erspringen. Ebenfalls Württembergischer Meister wurde in der Altersklasse II ein weiteres Team vom TSV Dettingen mit den Springerinnen Aenne Bannasch, Helena Beck, Laura Etzel, Julia Linder und Franziska Nißle. In der gleichen Altersklasse belegten das Team mit Angelina Hofmann, Pia Munderich, Maren Schmid, Annika Waimer, Michaela Waimer, Ayleen Weber den 4. Platz und das Team mit Cora Bolai, Johanna Donth, Friederike Ehini und Lena Gekeler wurde 6. (beide Teams vom SF Donnstetten). Beim Pokalwettkampf in der AK I+ II weiblich waren zwei Teams des Turngaus Achalm am Start. Die Goldmedaille ersprang sich das Team mit Leona Bannasch, Cora Egloff, Ann-Kathrin Jedele, Kathrin Kocher, Julia Schmid, Hannah Weller und Tabea Weller (TSV Betzingen). Auf dem 2. Platz landete das Team vom SF Donnstetten mit Anna-Marie Mall, Natalie Stehle, Lisa-Marie Stepper und Laura Wack. In der Altersklasse der 12-14 jährigen belegte das Team Dettingen 3 mit Lisa Etzel, Emely und Lenia Filius, Tamara Haug und Chiara Wahl den 1. Platz.</p>																								
17/18.03.	<p>Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Lüneburg. Drei Teams des Turngaus Achalm hatten sich bei der Württembergischen Teammeisterschaft zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Das erste Team des TSV Dettingen machte einen ordentlichen Wettkampf und konnte sich in der Altersklasse 1, welche 20 Teams umfasste den 14. Platz erspringen. Im Double Dutch Single erreichten sie die</p>																								

	<p>Qualifikation zur WM im Sommer in Shanghai. Bei der WM trat das Dettinger Team jedoch nicht an.</p> <p>In derselben Altersklasse hatte sich ein Team des SF Donnstetten für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, es konnte jedoch verletzungsbedingt nicht daran teilnehmen.</p> <p>In der Altersklasse 2 ging ein weiteres Team des TSV Dettingen an den Start. Das Team um Aenne Banasch, Helena Beck, Laura Etzel, Julia Linder und Franziska Nißle erreichte den 7. Platz.</p>																																				
15.04.	<p>Deutsche Einzelmeisterschaft in Rosellen</p> <p>Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Rosellen konnten sich vier Springerinnen aus dem Turngau Achalm qualifizieren</p> <table data-bbox="352 936 1061 1093"> <tr> <td>AK I</td> <td>20. Platz Franziska Leibfahrt</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK II</td> <td>10. Platz Pauline Keppler</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>20. Platz Aenne Banasch</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> <tr> <td>AK III</td> <td>7. Platz Julia Linder</td> <td>TSV Dettingen</td> </tr> </table> <p>Erstmals wurde bei den Deutschen Meisterschaften ein separater Triple-Under Cup ausgetragen. In ihren Altersklassen konnten sich Franziska Leibfahrt den 17. Platz erspringen und Pauline Keppler Platz 11.</p>	AK I	20. Platz Franziska Leibfahrt	TSV Dettingen	AK II	10. Platz Pauline Keppler	SF Donnstetten		20. Platz Aenne Banasch	TSV Dettingen	AK III	7. Platz Julia Linder	TSV Dettingen																								
AK I	20. Platz Franziska Leibfahrt	TSV Dettingen																																			
AK II	10. Platz Pauline Keppler	SF Donnstetten																																			
	20. Platz Aenne Banasch	TSV Dettingen																																			
AK III	7. Platz Julia Linder	TSV Dettingen																																			
07.07.	<p>Gaumeisterschaft Turngau Achalm in Betzingen</p> <p>Veranstalter der Gaumeisterschaften war der TSV Betzingen. Mit 41 Einzelspringern und 11 Teams, waren die Gaumeisterschaften wieder gut besucht. Sechs verschiedene Vereine stellten ihr Können unter Beweis.</p> <p>Einzel weiblich</p> <table data-bbox="352 1451 1029 1765"> <tr> <td>AK V</td> <td>1. Emy Munderich</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. Carina Wolf</td> <td>SV Poltringen</td> </tr> <tr> <td>AK IV</td> <td>1. Hikari Kreuzer</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. Hannah Sladic</td> <td>TSV Grafenberg</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3. Emma Ruopp</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td>AK III</td> <td>1. Alina Eberle</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. Hannah Sivek</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3. Paulina Bosch</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> </table> <p>Einzel männlich</p> <table data-bbox="352 1809 1029 1966"> <tr> <td>AK III/IV</td> <td>1. Lars Wetekam</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2. Luke Munderich</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3. Nils Gössel</td> <td>SF Donnstetten</td> </tr> <tr> <td>AK II</td> <td>1. Jona Besch</td> <td>TSV Betzingen</td> </tr> </table>	AK V	1. Emy Munderich	SF Donnstetten		2. Carina Wolf	SV Poltringen	AK IV	1. Hikari Kreuzer	TSV Betzingen		2. Hannah Sladic	TSV Grafenberg		3. Emma Ruopp	SF Donnstetten	AK III	1. Alina Eberle	TSV Betzingen		2. Hannah Sivek	TSV Betzingen		3. Paulina Bosch	TSV Betzingen	AK III/IV	1. Lars Wetekam	TSV Betzingen		2. Luke Munderich	SF Donnstetten		3. Nils Gössel	SF Donnstetten	AK II	1. Jona Besch	TSV Betzingen
AK V	1. Emy Munderich	SF Donnstetten																																			
	2. Carina Wolf	SV Poltringen																																			
AK IV	1. Hikari Kreuzer	TSV Betzingen																																			
	2. Hannah Sladic	TSV Grafenberg																																			
	3. Emma Ruopp	SF Donnstetten																																			
AK III	1. Alina Eberle	TSV Betzingen																																			
	2. Hannah Sivek	TSV Betzingen																																			
	3. Paulina Bosch	TSV Betzingen																																			
AK III/IV	1. Lars Wetekam	TSV Betzingen																																			
	2. Luke Munderich	SF Donnstetten																																			
	3. Nils Gössel	SF Donnstetten																																			
AK II	1. Jona Besch	TSV Betzingen																																			



14.07.	Jahrestagung STB Rope Skipping in Neckarhausen
--------	--

25.11.

Gaumeisterschaft Süd in Neckarhausen

Die Gaumeisterschaften für die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft wurden in Grafenberg mit 29 Teilnehmern des Turngaus Achalm ausgetragen. Sie lieferten einen sportlichen fairen Wettkampf.

weiblich

AK II	1. Lea Reusch	TSV Dettingen
	2. Pauline Olbricht	TSV Dettingen
	3. Antonia Reinmuth	TSV Betzingen
AK III	1. Tamara Haug	TSV Dettingen
	2. Jana Reiber	TSV Dettingen
	3. Lenia Filius	TSV Dettingen
AK IV	1. Romy Weckerle	SF Donnstetten
	2. Julie Hartmann	TSV Dettingen
	3. Emma Ruopp	SF Donnstetten

männlich

AK II	1. Paulo Besch	TSV Betzingen
AK III	1. Georgios Zagoridis	TSV Betzingen



Im Rahmen der Gaumeisterschaft wurde auch ein Double-Under Cup durchgeführt. In ihren jeweiligen Altersklassen gewannen Romy Weckerle, Jana Reiber, Lea Reusch und Franziska Leibfahrt.

Den Triple-Under Cup konnten Tamara Haug, Lea Reusch und Franziska Leibfahrt für sich entscheiden.

2019

16.02.	<p>Das Sportjahr 2019 begann mit den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Wendlingen</p> <p>Hier erreichten zwei Teams des TSV Dettingen in der Alterklasse 18+ mit Platz 1 und Platz 3 das Podest. In der Altersklasse 3 konnte sich das Team um Lisa Etzel, Emely Filius, Lenia Filius, Tamara Haug, Jana Reiber, Chiara Wahl ebenfalls vom TSV Dettingen gegen die Konkurrenz durchsetzen und wurden Erste. Die beiden Württembergischen Meister hatten sich auch für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.</p>
24.02.	<p>Württembergische Einzelmeisterschaft in Künzelsau</p> <p>Insgesamt gingen 17 Springerinnen und Springer des Turngaus Achalm (TSV Betzingen, TSV Dettingen und SF Donnstetten) an den Start. Paulo Besch vom TSV Betzingen erreichte in seiner Altersklasse den ersten Platz. Julia Linder (TSV Dettingen) konnte sich in ihrer Altersklasse den 2. Platz erspringen und Tamara Haug (ebenfalls Dettingen) durfte sich über einen 3. Platz freuen. Romy Weckerle vom SF Donnstetten belegte bei den jüngsten Springerinnen den ersten Platz. Über die ersprungene Punktzahl konnte man sich hier das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften und zum Bundesfinale holen</p>
17.03.	<p>Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Wuppertal</p> <p>Hier waren zwei Teams des TSV Dettingen am Start. Das Team 1 erreichte in der AK1 den 7. Platz und durfte sich über die Qualifikation zur EM in vier Teildisziplinen freuen. Das Team 2 vom TSV Dettingen erreichte bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft Platz 6 und qualifizierte sich direkt für den Gesamtwettkampf bei der EM.</p>
06./07.04.	<p>Deutsche-Einzelmeisterschaft und das Bundesfinale in Hanau</p> <p>Beim Bundesfinale erreichte Aenne Bannsch (TSV Dettingen) in ihrer Altersklasse den zweiten Platz, zudem durfte sie sich über die Höchstpunktzahl im Freestyle freuen</p>
13.07.	<p>Gaumeisterschaft Turngau Achalm</p> <p>Die 17. Gaumeisterschaft des Turngaus Achalm fand in Grafenberg statt. Es waren über 60 Einzelspringer und über 20 Teams am Start. Hier stellten die Einsteiger ihr Können unter Beweis. Außerdem nahmen auch Gäste vom Turngau Neckar-Teck und Ulm teil.</p>
19.07. 21.07.	<p>Rope Skipping Europameisterschaft in Graz</p> <p>Zwei Dettinger Teams hatten sich für die Team Europameisterschaft in Graz qualifiziert und durften auf internationaler Ebene ihr Können unter Beweis stellen.</p> <p>Der erste Wettkampf stand für das jüngere Team bestehend aus Tamara Haug, Emely und Lenia Filius, Jana Reiber und Chiara Wahl auf dem Programm. Für die Springerinnen zwischen 12 und 14 Jahren war das diesjährige Youth Tournament die erste Möglichkeit sich international zu messen. Insgesamt durften sie ihr Können in sechs Einzeldisziplinen, die zusätzlich eine Gesamtwertung ergaben, unter Beweis stellen. Am frühen Nachmittag begann es mit 4x30 Sekunden Single Rope Speed Relay, dicht gefolgt von 4x45 Sekunden Double Dutch Speed Relay. In diesen Disziplinen wurden die Plätze 12 und 13 erreicht. Danach ging es dann mit den Freestyles weiter. Mit einem</p>



souveränen Double Dutch Single konnten sie ihre bereits guten Leistungen übertreffen. Dieser wurde mit Platz 8 belohnt. In den weiteren Disziplinen Double Dutch Pair, Single Rope Pair und Single Rope Teamfreestyle wurden die Plätze 10, 15 und 13 ersprungen. In der Gesamtwertung erreichte das Team einen hervorragenden 12. Platz.

Einen Tag später startete das ältere Team (17-27 Jahre) um Stefanie Ansorge, Celine Kautz, Kyra Nißle und Franziska Leibfarth, bei der Europameisterschaft. Wie der vorherige Tag startete auch dieser mit den beiden Speed Disziplinen. Im Single Rope Speed Relay wurde, mit persönlicher Bestleistung Platz 14 erzielt. Beim Double Dutch Speed Relay belegten sie den 18. Platz. In Double Dutch Single konnten sie sich als bestes Deutsches Team auf Rang 11 platzieren. Mit dem Double Dutch Pair ersprangen sie sich den 16. Platz.



23.11.

Gaumeisterschaft Süd in Blaustein

Der letzte Wettkampf des Jahres war die Gaumeisterschaft Süd. Dies war zugleich auch der Auftakt der Wettkampfsaison 2020, denn hier müssen sich die Springerinnen für die Württembergischen Einzelmeisterschaften, welche im Januar 2020 stattfinden, qualifizieren.

In der AK 4 belegten die Plätze 1-3 Romy Weckerle (SF Donnstetten), Julie Hartmann (TSV Dettingen Erms) und Emma Ruopp (SF Donnstetten).

In der AK 3 gingen die Podestplätze an Lena Gekeler, Laura Bächtle und Anna Brandsma (alle vom SF Donnstetten)

In der Alterklasse 2 durften sich über Platz 1 und 2 Cora Bolai und Johanna Donth vom SF Donnstetten freuen.

In der Altersklasse 1 ersprangen sich Paulina Keppler (SF Donnstetten) Lissy Kuntzsch (TSV Dettingen Erms) Etzel Laura (TSV Dettingen Erms) die ersten 3 Plätze.

Erstmals gab es auch einen Wettkampf für Springerinnen in der Alterklasse 25+. Hier konnte sich Stefanie Ansorge vor Tamara Beck und Carolin Brodbeck (alle TSV Dettingen) durchsetzen.

Carolin Brodbeck
Turnwartin Rope Skipping

Im März 2019 fand die 1.Gaumeisterschaft im Rhönradturnen des Turngau Achalm statt. Der TSV Undingen richtete erstmalig diesen Wettkampf aus, der in Zusammenarbeit mit dem Turngau Schwarzwald ausgeführt wurde. Die Vereine VFL Pfullingen, TSV Undingen und TSG Münsingen starteten für den Turngau Achalm. Aus der Gaumeisterschaft konnten sich insgesamt 15 Turnerinnen für das Landesfinale im April 2019 in Villingen-Schwenningen qualifizieren. 10 der gestarteten Turnerinnen konnten sich jeweils in Ihrer Altersklasse unter den ersten zehn ihre Plätze sichern.

Angela Suhm
Turnwartin Rhönrad

Jahresbericht 2018

- 10.3. STB Fachgebietssitzung OL Waiblingen
- 16.3. Sportkreisjugend Sportlerehrung
Ben Schweiker, Lotta Dammeier, Per Dammeier, Manuel Werner, alle SV Wannweil
- 5.+6.5. JLVK Berlin
4 TN vom SV Wannweil im Kader des STB unter Leitung von Jakob Schach,
SV Wannweil
- 18.-21.5. Int. 3-Tage OL in Belgien
- 9.6. Baden-Württembergische Meisterschaften Mönchweiler
1. Lotta Dammeier, 2. Jonas Weber, 2. Per Dammeier, 2. Linus Stöhr,
3. Frederik Dammeier, alle SV Wannweil
- 10.6. LRL Stockach
- 15.7. LRL Ohlsbach
- 21.7. LRL Nellingen
- 15.9. LRL Wannweil
WKZ in der Schule in Wannweil, 130 Teilnehmer, SV Wannweil bietet Übernachtung
in der Turnhalle
- 16.9. Baden-Württembergische Meisterschaften Lorch
2. Johanna Dammeier, 1. Lotta Dammeier, 2. Sascha Dammeier, 1. Per Dammeier,
2. Frederik Dammeier, 3. Ben Schweiker, 4. Linus Stöhr, 5. Manuel Werner
alle SV Wannweil
2. Lotta Dammeier, SV Wannweil
13. +14.10. Arge Alp Cup Flumserberg/Schweiz
5 TN vom SV Wannweil im Team Baden-Württembergisch
- 20.10. Baden-Württembergische Staffelmeisterschaften Karlsruhe
1. Sascha Dammeier/Jakob Schach
1. Per Dammeier/Ben Schweiker
- 21.10. LRL Heuweiler

Landesrangliste Enstand

1x Platz 1, 5. Platz 2, 5x Platz 3, alle SV Wannweil

Jahresbericht2019

- 23.2. STB Fachgebietssitzung OL Waiblingen
 15.-20.4. Ostertraining STB Kader Regensburg
 5 TN vom SV Wannweil , Kadertrainer Jakob Schach SV Wannweil
 27.+28. 4. JLVK Nittenau/Wald
 5 TN vom SV Wannweil im STB Kader
 5.5. LRL Öhringen
 8.6. DM Sprint Annaberg/Buchholz
 9.6. BRL mittel Annaberg/Buchholz
 10. 6. BRL lang Annaberg/Buchholz
 16.+17.6. Jukola Finnland
 3 TN vom SV Wannweil im Team Baden-Württemberg
 14.7. Baden-Württembergische Meisterschaften Ohlsbach
 3. Lotta Dammeier, 4. Johanna Dammeier, 3. Philipp Finkbeiner,
 1. Per Dammeier, 2. Jakob Schach, 4. Sascha Dammeier, all SV Wannweil
 20.7. LRL Nellingen
 21.9. LRL Ohnastetten vom SV Wannweil
 zu Gast beim Schützenverein Ohnastetten, ganz neue Karte aufgenommen,
 120 TN bei Be Activ
 22.9. LRL Lorch
 27. 9. Baden-Württembergische Meisterschaften Heimbach
 2. Lotta Dammeier, 3. Johanna Dammeier, 6. Justus Wber,
 1. Per Dammeier, 2. Ben Schwiker, 3. Manuel Werner, 1. Sascha Dammeier,
 2. Jakob Schach
 12.+13.10 Arge Alp Cup Savognin/Schweiz
 5 TN vom SV Wannweil im Team Baden-Württemberg
 12.+13.11. Abschlußtrainig Kader STB in Wannweil
 9. 11. LRL Denkendorf
 10. 11. Baden-Württembergische Meisterschaften Staffel Denkendorf
 1. Per Dammeier/Ben Schweiker, 1. Sascha Dammeier/Jakob Schach

Endstand Landesrangliste

4x Platz 1, 3x Platz 2, 1x Platz 3,
 Jugendpokal Platz4, Vereinspokal Platz 2
 alle SV Wannweil

Sybille Schach

Fachwartin Orientierungslauf

In 2018 hatte der Turngau Achalm eine Kampfrichterausbildung in Metzingen angeboten, die von zahlreichen Teilnehmer/innen, auch aus anderen Turngauen, wahrgenommen worden war. Ausnahmslos alle hatten erfreulicherweise die Prüfungen bestanden.

Eine weitere Ausbildung fand 2019 in Metzingen statt. Mehrere Fortbildungen für die bereits aktiven Kampfrichter/innen wurden in beiden Jahren angeboten. Auch da konnten Kampfrichter aus anderen Turngauen teilnehmen.

So konnten unsere Wettkämpfe mit gut geschulten Kampfrichter/innen stattfinden.

Durch die Bereitschaft vieler freiwilliger Kampfrichter/innen konnte auch Vereinen ausgeholfen werden, die sonst nicht am Wettkampfgeschehen hätten teilnehmen können. Vielen Dank allen Kampfrichter/innen für ihren tollen Einsatz.

Ulrike Tafferner
Kampfrichterwartin weiblich

Zu den beiden Kampfrichterausbildungen waren in den beiden Jahren jeweils knapp 10 neue Kampfrichter angemeldet, die sich zum Erwerb der D- Lizenz entschlossen haben. Daneben wurden noch zwei Fortbildungen angeboten um die Kampfrichter über Änderungen zu informieren und sie wieder auf einen gemeinsamen Ausbildungsstand zu bringen.

Die Wettkämpfe im Turngau konnten dank der Meldungen der teilnehmenden Vereine alle gut abgewickelt werden. Ebenso das Bezirksfinale 2019 des Schwäbischen Turnerbunds in der Neustetter Stäblehalle.

Im kommenden Jahr werden sich durch die Änderungen der Bewertungsvorschriften (Code de Pointage) wieder Neuerungen ergeben, welche sich aber überwiegend auf die Kürübungen auswirken werden.

Werner Füger
Kampfrichterwart männlich

Betrachten wir zuerst das Jahr 2018. Es wurden 20 Fortbildungen ausgeglichen in den einzelnen Bereichen angeboten.

- Kinder
- Erwachsene
- Ältere
- zwei Sonderfortbildungen

Wobei man Erwachsene und Ältere gar nicht mehr so auseinander dividiert werden können.

Leider mussten wir hinnehmen das, dass Jahr 2018 mangels Teilnahme der Übungsleiter oder was leider immer mehr Gewicht hat, viel zu späte Anmeldungen, nicht so erfolgreich war.

Dafür war das Jahr 2019 umso besser. Von 20 Fortbildungen aus allen Bereichen mussten nur 2 abgesagt werden. Ein schöner Erfolg, trotzdem wieder die dringende Bitte: rechtzeitig anmelden!!! Weil auch wir unseren Referenten und Hallen absagen müssen und das geht nicht knapp zwölf Tage vor der Veranstaltung. Positiv ist zu berichten, dass wir auch immer wieder viele Anmeldungen aus anderen Turngauen haben. Weiter so !!! Denn das Ziel aller Fortbildungen ist, dass wir gut ausgebildete Übungsleiter haben, die den Teilnehmern ihre Beweglichkeit, Stärke, Sicherheit, Mobilität und Freude am Sport vermitteln und erhalten wollen.

Da wir über 140 Vereine im Einzugsbereich des Turngaus Achalm haben und fast jeder Verein ein turnorientiertes Angebot im Programm hat, müsste uns, wenn jeder dieser Übungsleiter einmal im Jahr an eine Fortbildung teilnehmen würde, um die Meldezahlen nicht bange werden. Nur so kann unser Fachwissen auf hohes Niveau gebracht werden. Sie persönlich als Übungsleiter und Sie in leitender Funktion haben es in der Hand weiterhin mit der Grundlage einer fundierten Ausbildung und einer ständigen Weiterbildung Ihren Teilnehmern, Ihren Gruppen und Ihren Vereinen die Wertstellung in der Öffentlichkeit zu geben, wie es „ Das Turnen „ in seiner Geschichte mit einer Selbstverständlichkeit gegeben hat.

Nutzen Sie als Übungsleiter oder Übungsleiterinnen über den Tellerrand zu schauen- es gibt noch viel Neues und noch viel Altes, teils Vergessenes, nochmal neu zu erkunden. Wir versuchen immer wieder in den weiteren Jahresplanungen 3 Faktoren zu berücksichtigen:

- Betrachtung der Meldezahlen von Vorjahren im Hinblick auf die Themen
- Anregungen und Wünsche aus den Fachbereichen
- Trends, Neues und natürlich auch immer wieder neue Referenten.

Weiterhin arbeiten wir intensiv daran, unser Fortbildungsangebot tief in die Vereine zu bringen.....

Packen wir`s an!!!

Heidi Diebel

Lehrwartin

Die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2018 und 2019 sind aus den Kassenberichten ersichtlich.

Die Kassenprüfungen erfolgten am 5. Juli 2019 für das Jahr 2018 und am 13. Februar 2020 für das Jahr 2019 durch die Kassenprüfer Gerhard Hofmann und Max Weber.

Regina Gugel

Komm. Referentin für Finanzen